Namen gibt, zu sichern, charakterisirt sich als ein beneficium, resp. eine Restitution, die nur da gelten kann, wo sie positiv eingeführt ist.

Für Preußen ist dies im §. 7. des Gesetzes vom 11. Juni 1837 ausdrücklich für den Fall der nachträglichen Angabe des wahren Namens auf einem neuen Abdrucke oder auf einem neuen Titelblatte des alten Abdrucks geschehen und ist für die vor der Publication jenes Gesetzes erschienenen Werke durch die Verordnung vom 5. Juli 1844 ausdrücklich eine fünfzehnjährige Frist für diese Restitution gegeben.

Eine solche Bestimmung hat aber das württembergische Gesetz nicht, vielmehr bestimmt es einfach, daß der Schutz für Werke, die einmal pseudonym erschienen, mit 30 Jahren, vom Ablauf des Jahres des Erscheinens ab gerechnet, aufhört.

Hiernach kann es, da meines Erachtens ein in Württemberg geschütztes Original nicht vorliegt, unerörtert bleiben, ob demselben, falls es in Preußen erschienen wäre, in Preußen noch jetzt eine Schutzfrist und zwar die für vor Publication des Gesetzes vom 11. Juni 1837 erschienene Pseudonyma geltende Frist bis zum 18. December 1867 (nicht bis 11. Juli 1867, da das Gesetz von 1837 erst am 18. December 1837 publicirt ist und die 30 Jahre vom Tage der Publication an laufen) zur Seite stehen würde.

gez. Wiener, Justizrath.

Rückständige Saldi und Ueberträge
betreffend.

[24605.] Bei den bedeutenden Forderungen unseres Geschäftes an eine große Zahl Handlungen aus dem vorigen und den früheren Jahren müssen wir dringend um Berichtigung jener Ausstände im Laufe dieses Monats bitten. Mit denjenigen Firmen, welche diese billige Bitte nicht erfüllen, heben wir nicht allein die Rechnung für immer auf, sondern werden gegen dieselben auch sofort noch andere ernstliche Schritte einschlagen. Viele dieser Restanten finden es angemessen, unsere Aufforderungen zur Zahlung gänzlich zu ignoriren und sie nicht einmal zu beantworten. Diese unverbesserlich schlechten Zahler werden wir zur Warnung der übrigen Herren Verleger auf einer gedruckten Liste namhaft machen.

Wismar, 11. October 1867.

Hinstorff'sche Hofbuchhdlg.

Cliché's und Galv. Niederschläge

[24606.] meiner Holzschnitte, welche in mehr denn 3000 Nummern jede mögliche Auswahl und Verwendung gestatten, halte ich Ihnen bestens empfohlen.

Cliché's in Schriftzeug pr. □ Zoll 6 Ngr.
Galvan. Kupfer-Niederschläge pr. □ Zoll $7\frac{1}{2}$ Ngr.

Mein Illustrations-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Braunschweig. **George Westermann.**

[24607.] Wir versandten soeben:
Bücherverzeichniss Nr. 83: Mathematik, Astronomie, Physik, Technologie, Mechanik, Artillerie- und Militärwissenschaften.

Auf diesen reichhaltigen Katalog machen wir unsere Geschäftsfreunde besonders aufmerksam. Eine sorgfältige Vertheilung desselben dürfte in keinem Falle resultatlos bleiben. Wir gewähren 15 % Rab.

A. Asher & Co. in Berlin.

[24608.] In Bälde erscheint:
Bayerischer National-Kalender f. 1868.
48. Jahrgang.
Mit dem Portrait der
Sophie Charlotte Königin von Bayern.

Inserate in den „Literarischen Anzeiger" desselben finden noch Aufnahme, wenn sie umgehend eingesandt werden. (Die Zeile 1 Ngr.)

Jos. Ant. Finsterlin in München.

[24609.] Von der 3. Auflage unserer beliebten 8.-Ausgabe von Th. B. Macaulay's Geschichte von England (19 Theile. 200 Bogen. 1856. Eleg. geh.) besitzen wir noch 25 Ex. cplt. brosch. und 20 Ex. in 6 Bde. gebunden, welche wir antiquarisch offeriren. Die 4. Auflage kostet 5 Thlr. ordinär. Bitten um Angebote.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[24610.] Die philol. Bücher-Auction ca. 5000 Nummern (Wernicke, Kampe) beginnt am 12. November.

Um pünktliche Einsendung der Aufträge bittet

J. A. Stargardt in Berlin.

[24611.] Soeben erschien:
XX. Antiquar. Bücher-Verzeichniss: Jurisprudenz u. Staatswissenschaften. Mit e. Anhang: Historische Werke enthaltend. 2300 Nrn. Rabatt 16⅔ %.

Otto Deistung in Jena.

[24612.] Bestellungen auf unsere
Illustrirten Kriegswerke
sind nur nach Leipzig zu richten (nicht nach Bielefeld), denn sie werden nur von dort aus expedirt, da sie dort gedruckt wurden. Directe Bestellungen hierher erleiden eine Verzögerung, da wir sie erst nach Leipzig schicken müssen.

Bielefeld, 11. October 1867.

Velhagen & Klasing.

[24613.] **L. W. Schmidt** in New-York bittet die Herren Verleger um Uebersendung ihrer Placate in zweifacher Zahl.

Familien-Nachrichten.

[24614.] **Emil Frotscher,**
Lyda Frotscher, geb. Dorl.
Neuvermählte.
Arnstadt u. Greussen, den 9. Oct. 1867.

Leipziger Börsen-Course
am 16. October 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 B
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S. Va.	99⅞ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 Rthl. Ldr. à 5 Rthl.	k. S. 8 T.	110⅞ G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	56 13/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 G
	l. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 24¾ G
	l. S. 3 M.	6. 23¾ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81⅝ G
	l. S. 3 M.	80⅞ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	81¼ G
	l. S. 3 M.	80¾ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 Rthl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	11½ G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Rc. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke . . . . . do.	5. 12¼ G
Holländ. Ducaten à 3 Rthl. Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	7¾ G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	81⅞ G
Russische do. pr. 90 Rc.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rthl.	99⅝ G
do. do. do. do. à 10 Rthl.	99⅝ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) . . .	99⅝ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rthl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung von der Commission des Leipziger Verleger-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr. 24507—24614. — Leipziger Börsen-Course am 16. October 1867.

Altwegg-Weber 24530.
Amsler & R. 24592.
Anacker 24508.
Anonyme 24510. 24593. 24595. 24598. 24600.
Anton 24581.
Arnold in L. 24528.
Asher & C. in B. 24557. 24607.
Beck in N. 24564.
Bielefeld in C. 24569.
Bocca Frères 24554.
Braun & W. 24586.
Brockhaus 24522. 24529. 24589.
Brück 24517. 24527.
Bruckmann 24534.
Bruhn in H. 24597.
Cohn in B. 24594.
Deistung 24611.
Dieze, C. E., in D. 24525.
Dominicus 24565.
Duncker & H. 24536. 24588. 24599.
Dürr, A., 24524.
Erie 24576.
Finsterlin, J. A., 24608.
Fluthwedel & C. 24549.
Förstemann in N. 24590.
Fritzsche 24568.
Fröhling 24562.
Frotscher 24614.
Gensel in G. 24582.
Gestewitz 24544.
Griesbach 24555.
Grüneberger & C. 24553.
de Haen 24573.
Hartleben 24609.
Hempel 24604.
Hermann in L. 24511.
Hermann in H. 24584.
Hinstorff in W. 24605.
Hirzel 24512.
Hübscher 24542.
Jacoby in Dessau 24507.
Kegel 24514.
Kesselring 24603.
Kirchheim 24539. 24574.
Köhler in Lpz. 24545. 24566.
Kuhlmey 24570.
Loescher 24558.
Lundequist 24520.
Mai 24579.
Marcus 24518.
Maurer in K. 24540.
May's Buchh. in Gh. 24563.
Meyer & C. 24575.
Minde 24543.
Mittler's Sort. in Brl. 24580.
Nürnberger 24546.
Oncken, W., 24601.
Opitz & C. 24559.
Pernitzsch 24591.
Perthes, J., 24533. 24538.
Pfeffer in H. 24531.
Post in C. 24587.
Post in D. 24551.
Purfürst 24509.
Quaritch 24535.
Rackhorst 24556.
Roeder in Gh. 24596.
Schabelitz 24515. 24572.
Schiefer 24571.
Schmidt in N.-Y. 24613.
Schneider in Bas. 24560.
Schneider & C. 24577.
Schönlau 24547.
Schott's Söhne 24513.
Schroeder 24532.
Schulz in L. 24602.
Schulze in L. 24537. 24585.
Senf 24523.
Stargardt 24561. 24610.
Suppan 24567.
Tausch 24583.
Tendler & C. 24552.
Troska 24548.
Trübner & C. 24516. 24519. 24526.
Velhagen & K. 24612.
Wagner in Brl. 24521.
Weber & C. 24578.
Westermann 24606.
Weyßtein in Sch. 24550.
Wigand, O., in L. 24541.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.